

Cartagena (E) 28.12.2017 – 02.01.2018

Das Abenteuer kann beginnen

Voller Vorfreude reisten wir am 25. Dezember nach Cartagena. Wir waren gespannt was uns erwartet, gespannt auf das neue Motorrad und wie Noah damit zurechtkommt, gespannt auf die neue Zusammenarbeit als Team mit Pablo. Nach 20 Std. Fahrt sind wir angekommen.

Noah konnte es kaum erwarten um das neue Motorrad zu sehen und damit zu fahren. Leider aber war dies noch nicht ganz bereit. Div. Teile fehlten, welche aber nach Cartagena nachgeliefert wurden um diese dort einzubauen. So also musste Noah mit dem „alten“ Motorrad, der Moriwaki, auf die Piste. Was ihm natürlich nicht gefiel. Doch nach den ersten Runden war der Frust vergessen.



Die ersten drei Tage fuhr Noah mit seiner Moriwaki und erzielte bereits, mit diesem Motorrad, beachtliche Zeiten. Am 29.12.2018 fand ein Rennen statt. Noah wurde in die zweitschnellste Kategorie eingeteilt zusammen mit 600/750ccm Motorrädern. Auf diese Einstufung war er natürlich mächtig stolz. Das ihm dies gefiel zeigte er auch während dem Rennen und gab Gas was das „Ding“ hielt. Das Rennen beendete er auf dem tollen 10. Platz.



Am 02.01.2018 war es dann endlich soweit. Noah konnte auf das neue Motorrad steigen. Nach Anweisung von Pablo fuhr er 2 Runden und kam dann wieder in die Boxen zurück. Ein Blick in seine Augen genügte um zu wissen, dass sein Motorrad spitze ist. Nach nochmals 2 Runden aber, fingen die ersten Probleme an. Das Motorrad war sehr unruhig auf der Strasse und Noah drohte beinahe zu stürzen. Einige Handgriffe von Pablo und dann ging es wieder los. Doch leider genügte dies nicht und Noah konnte, aus Sicherheitsgründen, nicht mehr fahren. Am Abend dann testete ein erfahrener Fahrer dieses Motorrad und konnte den Fehler analysieren. Gleichzeitig bedeutete dies aber auch das Aus für Noah, da etwas mit der Elektronik nicht stimmte.

Trotz allem ist Noah happy, dass er einige Runden damit drehen konnte und freut sich jetzt schon auf die nächsten Tests, wieder in Cartagena am 10. + 11.02.2018.

In der Zwischenzeit trainiert er viel. Jeweils am Montagnachmittag in der Halle in Roggwil mit einem Pit Bike und an den Wochenenden Motocross in Italien.



Sportliche Grüsse
Zockobay-Racing-Team



